

gesagt.
getan.

**DEMOKRATISCH HANDELN**
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

Die geförderten Projekte der Ausschreibung 2009

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Wettbewerb „Förderprogramm Demokratisch Handeln“

- Geschäftsstelle -

Löbstedter Str. 67

07749 Jena

kontakt@demokratisch-handeln.de

www.demokratisch-handeln.de

60 Jahre Grundgesetz BRD

60 Jahre Grundgesetz

(44)

Günther Bodermann - Wilhelm-Kaisen-Schule / Schulzentrum der Sekundarstufe I - Valckenburghstraße 1-3 - 28201 Bremen (Bremen)

Die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Kaisen-Schule lassen die Lesung aus den Protokollen der Bremischen Bürgerschaft von der Debatte zur Ratifizierung des Grundgesetzes vom 20. Mai 1949 durch eine szenische Darstellung wiederaufleben.

Deutsche Vereinigung

20 Jahre Mauerfall. Gibt es die Mauer in den Köpfen noch? mit "Die Berliner Mauer - Das Spiel"

(4)

Robert P. Hubbes - Johann-Heinrich-Büttner-GHS Altenheim / Klasse H9 - Schulstraße 6 - 77743 Neuried (Baden-Württemberg)

Der Wettbewerb "1961/1989/2009. Geteiltes Berlin – vereintes Berlin" des Berliner Bürgermeisters ist Anlass für die Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse, sich intensiver mit dem Thema "Mauerbau und -fall" auseinanderzusetzen. Im Rahmen ihrer Arbeit erstellen sie ein Lernspiel, das die Reste der Mauer in den Köpfen der Menschen einreißen soll.

"Geboren 1989 – Grenzenlos leben?" – Ein Filmprojekt

(18)

Roland Erkenbrecher - Zabelgymnasium Gera - Clara-Zetkin-Straße 7 - 07545 Gera (Thüringen)

Unter dem Titel "geboren 1989 – grenzenlos leben?!" setzen sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10b im Sozialkundeunterricht mit dem Thema "DDR" auseinander. In Kooperation mit der Gedenkstätte "Amthordurchgang" produzieren sie eine Videodokumentation, die verschiedene Aspekte des Lebens in der DDR hinterfragt.

Projektwoche "20 Jahre friedliche Revolution"

(114)

Beate Rösler - Staatliches Gymnasium "Johann Gottfried Seume" Vacha - Völkershäuser Straße 9 - 36404 Vacha (Thüringen)

Im Rahmen der "Festwochen zu 20 Jahre Grenzöffnung" beteiligt sich das an der Landesgrenze zwischen Hessen und Thüringen liegende Gymnasium in Vacha mit einer eigenen Projektwoche, in welcher unter anderem ein Theaterstück mit dem Titel "20 Jahre friedliche Revolution" entsteht.

Zeichen der Zeit

(133)

Angelika Haase - Georgius-Agricola-Gymnasium Chemnitz - Park der Opfer des Faschismus 2 - 09111 Chemnitz (Sachsen)

Sechs Schülerinnen und Schüler der zehnten bis zwölften Klasse widmen sich in einer Projektarbeit der Geschichte der DDR. Dazu führen sie Zeitzeugengespräche durch, verarbeiten diese in einem Theaterstück und beteiligen sich an einem Projekt einer rumänischen Schülerschaft.

Mauerfall und Wende im Spiegel der regionalen und überregionalen Presse von 1988 bis 1990

(216)

Lilia Uslova - Stadt- und Regionalbibliothek Gera - Puschkinplatz 7 - 07545 Gera (Thüringen)

Schülerinnen und Schüler des Karl-Theodor-Liebe- und des Zabel-Gymnasiums machen es sich zur Aufgabe, die DDR-Geschichte um 1989/90 aufzuarbeiten und eine Ausstellung mit dem Titel "Mauerfall und Wende in der regionalen und überregionalen Presse" zu gestalten.

Dritte Welt, internationale Hilfe

Kampagne "Dein Tag für Afrika"

(21)

Hannah Halbritter - Bundesbüro Aktion Tagwerk e.V. - Walpodenstraße 10 - 55116 Mainz (Rheinland-Pfalz)

Die "Aktion Tagwerk – Dein Tag für Afrika" ist ein seit 2007 in allen deutschen Bundesländern durchgeführtes Projekt des Vereins "Aktion Tagwerk e.V.", welcher Jugendliche aller Altersklassen zum sozialen Engagement für Kinder in Afrika ermutigen möchte. Grundidee ist, dass Schüler an einem Tag im Jahr nicht in die Schule, sondern arbeiten gehen und ihre Bezahlung für Hilfsprojekte spenden.

50 Jugendliche aus zwei Bremer Gymnasien planen und organisieren ein Benefizkonzert in Bremen für Nicaragua im Februar 2009

(63)

Marianne Papke - Gymnasium Obervieland - Alfred-Faust-Straße 6 - 28277 Bremen (Bremen)

50 Jugendliche aus den beiden Bremer Gymnasien "Kurt-Schumacher-Allee" und "Obervieland" sammeln durch ein Benefizkonzert, unter dem Motto "Eine Musikalische Reise für Kinder in Not", Spenden, die für die Anschaffung eines Präzisionsgerätes für die Kinderklinik in Managua/Nicaragua verwendet werden.

The Golden Youth Project – Hamburg und Südafrika im Dialog 2009

(140)

Virginia Brunnert - Gymnasium Hochrad - Hochrad 2 - 22605 Hamburg (Hamburg)

Am Gymnasium Hochrad sind Kinder und Jugendliche des "Golden Youth Project" aus Südafrika zu Gast. Sie erarbeiten gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der sechsten und siebten Klasse ein Tanz- und Theaterstück zum Thema "Aids und Diskriminierung".

Europa

"Izmedu dviju obala - Zwischen zwei Ufern" – Ein Filmprojekt

(20)

Roland Klein - BBS Wirtschaft - Cusanusstraße 25 - 56073 Koblenz (Rheinland-Pfalz)

Schüler der Berufsbildenden Schule Wirtschaft in Koblenz entwerfen, drehen und produzieren in Zusammenarbeit mit Jugendlichen ihrer bosnischen Partnerschule den 30-minütigen Dokumentarfilm "Izmedu dviju obala – Zwischen zwei Ufern", der das Schicksal bosnischer Kriegsflüchtlinge in Deutschland thematisiert.

Geschichte, Lokalgeschichte, etc.

Geschichten und Geschichtchen rund um das Schloss Schönfeld

(38)

Ines Scholz - Mittelschule Schönfeld - Schulweg 2 - 01561 Schönfeld (Sachsen)

Schülerinnen und Schüler der Klassen 8, 9 und 10 erforschen in Zusammenarbeit mit dem Schlossförderverein die Historie ihres lokalen Schlosses Schönfeld und in diesem Zusammenhang auch die Heimatgeschichte ihrer Gemeinde und seiner Bewohner seit 1945. Ihr Projekt "denkmal-aktiv" macht den Jugendlichen das Schloss als Kulturdenkmal vertraut und vermittelt ihnen Wissen über die Lebensbedingungen vergangener Jahrzehnte.

Historische Orte in Weimar 1919 – Ein interaktiver Stadtrundgang von Schülern für Schüler

(59)

Dagmar Luther - Goethegymnasium Weimar - Amalienstraße 4 - 99423 Weimar (Thüringen)

24 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 des Goethegymnasiums erarbeiten einen interaktiven Stadtpaziergang durch Weimar, welcher seine Zuschauer durch die kreative Darstellung in die Zeit von 1919 versetzt und in das historische Geschehen einbezieht. Der Rundgang vermittelt anschaulich nachhaltiges Wissen über die Geburtsstunde der Demokratie in Deutschland.

Mahnmal "Eisenbahnwaggon"

(96)

Petra Klawitter - Verbundene Regionale Schule und Gymnasium an der Rostocker Heide / Projektgruppe "Kriegsgräber" - Köhlerstrat 9 - 18182 Rövershagen (Mecklenburg-Vorpommern)

Schülerinnen und Schüler der Projektgruppe „Kriegsgräber“ gestalten einen Eisenbahnwaggon als Mahnmahl. Hierzu organisieren sie den Transport des Waggons auf das Schulgelände, restaurieren diesen, um ihn abschließend als Ausstellungs- und Tagungsraum zu nutzen. Damit setzen sie ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und Intoleranz.

Unterrichtsfach "Kohlengräberland"

(179)

Ulrich Kind - Erich-Fried-Gesamtschule - Grabenstraße 14 - 44625 Herne (Nordrhein-Westfalen)

An der Erich-Fried-Gesamtschule setzen sich Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsfach "Kohlengräberland" aktiv mit ihrer Regionalgeschichte auseinander. Sie besichtigen Originalschauplätze, führen Zeitzeugengespräche und verarbeiten ihre gewonnenen Eindrücke in selbst verfassten und selbst inszenierten Liedtexten, Gedichten und Theaterstücken.

Gewalt

Schulübergreifender Projekttag "Demokratie verstehen, hinterfragen, bewerten" der Weimarer Gymnasien 2009

(60)

Kristina Pabst - Schülerinitiative "Schulen für Aufklärung"

c/o Kristina Papst - Am Horn 13D - 99452 Weimar (Thüringen)

Bereits seit vier Jahren organisiert die Schülerinitiative "Schulen für Aufklärung" einmal im Jahr einen schulübergreifenden Projekttag. Am 11. September 2009 steht dieser unter dem Motto "Demokratie verstehen, hinterfragen, bewegen". In verschiedenen Workshops arbeiten insgesamt 730 Schüler aus sechs Weimarer Schulen zusammen.

Große Politik, Politiker

"Magazin der Printer"

(82)

Anke Dinkela - OSZ Industrie und Datenverarbeitung / Klasse MDP 71

Wirtschaftslehre/Sozialkunde - Prinzregentenstraße 60 - 10715 Berlin (Berlin)

Zukünftige Medienkaufleute bearbeiten das vielschichtige Thema des Sozialversicherungssystems in Deutschland. Ihr Arbeitsergebnis stellen sie in einem selbst gestalteten Magazin nicht nur ihren Mitschülern, sondern auch anderen zur Verfügung.

Basisarbeit – Auf Augenhöhe mit unseren Volksvertretern

(163)

Frank U. Kugelmeier - St.-Ursula-Gymnasium - St.-Ursula-Straße 12 - 57439 Attendorn (Nordrhein-Westfalen)

Die jahrgangsübergreifende AG "Sozialwissenschaft" des westfälischen Gymnasiums möchte mittels ihrer Projektarbeit die Arbeit der Parlamentarierinnen und Parlamentarier für die Lernenden transparent und nachvollziehbar werden lassen. Dazu erstellt die AG u.a. Filminterviews von Politikerinnen und Politikern und führt Passantenbefragungen in ihrer Heimatstadt Attendorn sowie eine Aktion zur Bundestagswahl in der Kölner Innenstadt durch.

Politik Battle

(278)

Marlén Rieger - Student.mag und Generation Europe Net e.V. - Straßbergerstraße 89 - 08527 Plauen (Sachsen)

In Zusammenarbeit mit dem Verein "Generation Europe Net e.V." initiiert das Schülerstadtmagazin "student.mag" der Stadt Plauen eine Diskussions- und Unterhaltungsveranstaltung ("Battle") für Schülerinnen und Schüler, die die Bereiche Politik und Hip Hop miteinander verknüpft.

Jugend

Lebensläufe

(155)

Stefan Koeck - Adolph-Diesterweg Europaschule - Rudolf-Virchow-Straße 23 - 18435 Stralsund (Mecklenburg-Vorpommern)

Schülerinnen und Schüler der Adolph-Diesterweg-Schule beschäftigen sich mit dem Thema "Kriminalität" und erarbeiten mit Unterstützung der JVA Stralsund und der Medienwerkstatt „Identity Films“ den Dokumentarfilm "Lebensläufe". Im Rahmen dessen interviewen sie Häftlinge der Jugendvollzugsanstalt und versuchen dabei die Frage zu klären, warum man straffällig wird.

Jugend Neukölln e.V. – Ein Jugendverein in Berlin-Neukölln

(181)

Julia Hörning - Jugend Neukölln e.V. - Falkstraße 27 - 12053 Berlin (Berlin)

Die Mitglieder des Vereins "Jugend Neukölln e.V." setzen sich zum Ziel, mit anderen Kindern und Jugendlichen im Kiez zusammen Projekte durchzuführen, die politische, soziale und gesellschaftliche Themen aus ihrer Umgebung behandeln.

"Aktive Peers" – Jugend beteiligt sich im Märkischen Viertel

(211)

Filippo Smaldino-Stattaus - Bezirksamt Reinickendorf von Berlin / Abteilung Jugend und Familie - Senftenberger Ring 53 - 13435 Berlin (Berlin)

Gemeinsam mit Schülern und Auszubildenden, die sich regelmäßig im Freizeitzentrum comX treffen, möchten Mitarbeiter des Bezirksamts Reinickendorf durch das Projekt "Aktive Peers" den negativen Entwicklungen in "ihrem" Kiez entgegenwirken. Mithilfe zahlreicher Angebote und Aktionen verbessern sie das soziale Klima im Märkischen Viertel.

Kinderrechte, Kinderpartizipation

Sanierung der Karl-Marx-Straße

(147)

Dr. Bernhard Trieglaff - Albert-Schweitzer-Oberschule / Wahlkurs Gesellschaftswissenschaften - Karl-Marx-Straße 4 - 12043 Berlin (Berlin)

Mit dem Film "Nehmt Euch das Mikrofon" setzen sich die Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums mit der geplanten Sanierung der Karl-Marx-Straße im Stadtteil Neukölln auseinander, um so ihre Partizipationsmöglichkeiten in öffentlichen Entscheidungen zu erfahren und die Bevölkerung des Stadtteils in den Prozess einzubinden.

Kommune, lokales Umfeld

Schüler verändern eine Stadt - 25 Jahre Biologie-AG am ConvoS

(275)

Lina Buck - Conrad-von-Soest-Gymnasium / Biologie-AG - Paradieser Weg 92 - 59494 Soest (Nordrhein-Westfalen)

Die Biologie-AG präsentiert die Chronologie ihrer Projektgruppe, welche sich über nunmehr 25 Jahre als prägendes Element einer erfahrungsbezogenen und auf demokratisches Handeln in der Sache der Ökologie vor Ort fest etabliert hat und dokumentiert den Festakt zum 25. Jubiläum im November 2009 an ihrer Schule.

Kommunikation, Moderation, Konfliktlösung

Streitschlichtung – Es begann 1998... und ist noch nicht am Ende... und wirkt über die Schule hinaus (83)

**Gisela Siebert - Nordend-Schule Eberswalde / Schule mit Förderschwerpunkt "Lernen"
AG "Streitschlichter" - Lärchenweg 8 - 16225 Eberswalde (Brandenburg)**

Das Erleben eines Konfliktes wird durch die Klassenlehrerin zum Anlass genommen, um ihre Schülerinnen und Schüler mit dem Modell der Streitschlichtung bekannt zu machen. In der Folge wird in der Förderschule eine Streitschlichtergruppe gebildet, die schrittweise ihren Wirkungsbereich erweitert und auf die ganze Schule ausweitet.

NS-Geschichte

"Damals waren wir Nummern, heute sind wir Menschen". Zeitzeugen berichten über das KZ-Außenlager Lichterfelde (5)

Dr. Werner Polster - OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung / Berufliches Gymnasium - Lippstädter Straße 9-11 - 12207 Berlin (Berlin)

Fünf Schülerinnen und Schüler produzieren den Dokumentarfilm "Damals waren wir Nummern, heute sind wir Menschen. Zeitzeugen berichten über das KZ-Außenlager Lichterfelde". Sie führen Interviews mit ehemaligen Internierten und setzen sich auf künstlerisch anspruchsvolle und emotional reflektierte Weise mit deren Schicksalen und dem historischen Kontext auseinander.

Ausgrenzung und Diskriminierung am Beispiel des Judentums aus aktueller und historischer Sicht. Ein Projekt zur Förderung demokratischer Kultur in Friedberg (7)

Anne Mett - Augustinerschule Friedberg / Geschichts-AG - Goetheplatz 4 - 61169 Friedberg (Hessen)

Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 nehmen regelmäßig an den Treffen einer Geschichts-AG teil und arbeiten unter der Leitung von zwei Lehrern an den Themen "Ausgrenzung" und "Diskriminierung". Ziel des Projektes ist es, Informationen über Antisemitismus und Rassismus am Beispiel der Stadt Friedberg zusammenzustellen und die Ergebnisse innerhalb einer Ausstellung im örtlichen Wetterraumuseum zu präsentieren.

"Helden: verehrt – verkannt – vergessen" – Agnes Gierck und Storchenvater Wilhelm Schwen (27)

Dr. Elke Hertel - Gymnasium Heidberg / Klasse 6b - Fritz-Schumacher-Allee 200 - 22417 Hamburg (Hamburg)

Im Rahmen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten "Helden: verehrt, verkannt, vergessen" untersuchen die Schülerinnen und Schüler der fünften Klasse die Straßennamen ihrer Region, die nach Personen benannt sind, dahingehend, ob die betreffenden Personen Helden waren. Die Schüler führen ihre Forschungen anhand von zwei für sie besonders interessanten Beispielen von Straßennamen, "Agnes-Gierck-Weg" und "Schwenweg", durch.

**"Deportiert und Vertrieben – Deutsche und kasachische Schüler befragen
Zeitzeugen zum Verlust ihrer Heimat im und nach dem Zweiten
Weltkrieg"** (36)

**Eva Assmann - Rudolf-Steiner-Schule Gröbenzell / Freie Waldorfschule - Spechtweg 1 - 82194
Gröbenzell (Bayern)**

Im deutsch-kasachischen Gemeinschaftsprojekt "Deportiert und Vertrieben" setzen sich Schülerinnen und Schüler der zehnten Klasse aus Gröbenzell mit dem Schicksal der Wolga-Deutschen in Kasachstan selbst und mit den in der BRD lebenden Spätaussiedlern auseinander. Als Ergebnis gestalten sie eine zweisprachige Projektdokumentation, ein Internettagebuch, einen Dokumentarfilm und eine Ausstellung.

Judenverfolgung – Hass und Mut zum Widerstand (61)

Dorothea Schmidt - Freie Waldorfschule Bremen - Touler Straße 3 - 28211 Bremen (Bremen)

Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 der Freien Waldorfschule beschäftigen sich ein Schuljahr lang mit den Themen "Judenverfolgung", "Hass" und "Mut zum Widerstand". Dabei entsteht nicht nur eine Dokumentation über Widerstandskämpfer, sondern auch das Theaterstück "Ab heute heißt du Sara".

Jüdischer Friedhof in Hausberge (104)

**Karl-Wilfried Pultke - Gesamtschule Porta Westfalica / AG "Jüdischer Friedhof Hausberge" -
Bruchstraße 9 - 32457 Porta Westfalica (Nordrhein-Westfalen)**

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule setzt sich mit Recherche, Kartierung und praktischen Sanierungsarbeiten für den Erhalt des jüdischen Friedhofes in Hausberge ein und erhält für eine weitergehende Sanierung die Unterstützung der jüdischen Gemeinde, der Kommune und des zuständigen Ministeriums in Nordrhein-Westfalen.

Deutsch-polnisches Schülerbegegnungsprojekt Auschwitz 2009 (134)

**Gabriele Hertel - Berufliches Schulzentrum Wurzen - Straße des Friedens 12 - 04808 Wurzen
(Sachsen)**

Seit 1989 hat sich in der Stadt und der Region Wurzen eine starke rechtsextreme Szene entwickelt. Gabriele Hertel, Lehrerin am Beruflichen Schulzentrum Wurzen, beobachtet diese Entwicklung mit Sorge und initiiert 2006 ein Projekt, das die aktive Auseinandersetzung mit Nationalsozialismus und Rechtsextremismus im Unterricht fördert. Seither finden in regelmäßigen Abständen Schülerbegegnungen zwischen dem Schulzentrum und beruflichen Schulen aus Olkusz in Polen statt. Im Mittelpunkt steht neben den praktischen Erhaltungsarbeiten an Gedenkstätten und der Kriegsgräberpflege auch die Gestaltung von Fotoausstellungen.

Theaterprojekt "Ich kam allein. Kindertransporte." (162)

**Dr. Maria Kublitz-Kramer - Oberstufen-Kolleg Bielefeld - Universitätsstraße 23 - 33615 Bielefeld
(Nordrhein-Westfalen)**

24 Schülerinnen und Schüler des Oberstufen-Kollegs bearbeiten und dokumentieren in ihrem Theaterstück "Ich kam allein. Kindertransporte" die in den Jahren 1938 und 1939 stattgefundenen Kindertransporte. Sie nehmen Bezug auf historische Begebenheiten ihrer Heimatstadt sowie aktuelle gesellschaftspolitische Meldungen. Aufgrund der positiven Resonanz werden die jungen Schauspieler darin bestärkt, sich für künftige unbegleitete minderjährige Flüchtlinge einzusetzen, und reichen eine Petition beim Rat der Stadt Bielefeld ein.

Uetersen im Nationalsozialismus (169)

Dr. Sönke Zankel - Ludwig-Meyn-Schule - Seminarstraße 10 - 25436 Uetersen (Schleswig-Holstein)

Zehn Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Geschichte der Ludwig-Meyn-Schule arbeiten gemeinsam mit ihrem Lehrer die Geschichte der Stadt Uetersen während der Zeit des Nationalsozialismus auf. Die wissenschaftlich fundierte Arbeit, die im Schuljahr 2008/09 entsteht, wird in einem Buch zusammengefasst und im Juli 2009 veröffentlicht.

Operation Gomorrha – Die Bombardierung Hamburgs 1943 und die damit verbundene Erinnerungskultur (173)

Hildegard Wacker - Gymnasium Corvey - Corveystraße 6 - 22529 Hamburg (Hamburg)

Die Schülerinnen und Schüler des Grundkurses Geschichte des Gymnasiums Corvey beschäftigen sich mit einem wichtigen regionalgeschichtlichen Thema: der Operation Gomorrha. Mithilfe von Herrn Welniak vom Verein "Kriegsgräberfürsorge e.V." und der finanziellen Unterstützung einer Zeitzeugin erarbeiten die Jugendlichen die wichtigsten Informationen und gestalten eine Gedenktafel für den Friedhof Ohlsdorf.

Auf den Spuren des Warschauer Aufstands in Harburg (174)

Linus Best - Gesamtschule Harburg / Projektgruppe Warschauer Aufstand - Eißendorfer Straße 26 - 21073 Hamburg (Hamburg)

Eine Schülerin und zwei Schüler entdecken eine Kriegsgräberstätte in Harburg, an der 17 Soldaten der polnischen Heimatarmee nach dem Warschauer Aufstand beerdigt wurden. Gemeinsam stellen sie Nachforschungen zum Thema an, wollen herausfinden, wer diese Männer waren und erstellen eine Informationstafel zum Warschauer Aufstand für diesen Ort.

Kinder vom Bullenhusener Damm (197)

Ines Omenzetter - Fritz-Schumacher-Schule - Timmerloh 27-29 - 22417 Hamburg (Hamburg)

Unter der Leitung ihrer Lehrerin Ines Omenzetter gestalten 22 Schülerinnen und Schüler eine Gedenkfeier für die "Kinder vom Bullenhusener Damm". Am 20. April 2009 tragen die Jugendlichen einer siebten Klasse autobiografische Texte von 20 jüdischen Kindern und Jugendlichen vor, die im April 1945 durch die SS ermordet wurden.

Erarbeitung und Herausgabe der Biografie "Otto Polak – Leben und Schicksal eines Christen jüdischer Herkunft" (198)

Ilse Zelle - Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum / Projektkurs "Spurensuche" - Brunnenweg 2 - 28816 Stuhr-Brinkum (Niedersachsen)

Im Projektkurs "Spurensuche" erarbeiten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 12 und 13 eine Biografie Otto Polaks, welcher eine jüdische Schule in Bremen besuchte und nur aufgrund des Engagements seiner Großmutter und des Arztes in Weyhe vor der Deportation bewahrt wurde. Die Biografie ist als Buch im Donat-Verlag erschienen und wird öffentlich in der Mensa der Gesamtschule zusammen mit dem ehemaligen Bremer Bürgermeister Henning Scherf am 29.10.2008 präsentiert.

Prozesse gegen NS-Täter nach 1945 am Beispiel von Johann Hille und Gertrud Heise (199)

Ilse Zelle - Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum / Projektkurs "Spurensuche" - Brunnenweg 2 - 28816 Stuhr-Brinkum (Niedersachsen)

Im Projektkurs "Spurensuche" erarbeiten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 12 und 13 eine Täterbiografie, des damaligen Kommandanten des Arbeitslagers Obernheide (ein mit dem KZ Neuengamme bei Hamburg verbundenes Lager) Johann Hille und der dort tätigen SS-Aufseherin Gertrud Heise. Die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler werden letztendlich Bestandteile des Gemeindefonds.

Schülerausstellung "Verfolgte in der Heimat" (200)

Ilse Zelle - Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum / Projektkurs "Spurensuche" - Brunnenweg 2 - 28816 Stuhr-Brinkum (Niedersachsen)

Im Projektkurs "Spurensuche" erstellen Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 12 und 13 einerseits eine Ausstellung zum Thema "Verfolgte in der Heimat", die die Verschleppung niedersächsischer Juden in das KZ Buchenwald bei Weimar aufzeigt, und nehmen andererseits am Evangelischen Kirchentag 2009 in Bremen mit dem Projekt "Verfolgte in der Heimat – Jüdisches Leben in der Grafschaft Hoya und in Diepholz" teil.

Zeitzeugengespräche

(201)

Ilse Zelle - Kooperative Gesamtschule Stuhr-Brinkum / Projektkurs "Spurensuche" - Brunnenweg 2 - 28816 Stuhr-Brinkum (Niedersachsen)

Im Projektkurs "Spurensuche" initiieren Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 12 und 13 zwei öffentliche Veranstaltungen: Zum einen spricht am 30. Oktober 2008 die Zeitzeugin Lily Maor aus Haifa, welche die Inhaftierung im KZ-Außenlager Oberheide überlebt hat, in der Mensa der Gesamtschule über ihre Erlebnisse. Zum anderen findet am 23. Januar 2008 ein Schülergespräch mit dem ehemaligen Kampfpiloten des Zweiten Weltkrieges Hans-Jürgen Otte statt, welcher wiederum über seine Kriegserlebnisse berichtet.

Wir Schülerinnen und Schüler entwerfen und bauen ein Mahnmal für ehemalige KZ-Häftlinge in Bremen

(213)

Jens Nitsch - Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße - Alwin-Lonke-Straße 71 - 28719 Bremen (Bremen)

Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums entwerfen und bauen in Zusammenarbeit mit der Internationalen Friedensschule ein Mahnmal für ehemalige Häftlinge des Konzentrationslagers Bahrplate in Bremen.

Mahnmal der Zwangsarbeiterinnen – Lager Dreibergen

(252)

Norbert Otto - Paula-Modersohn-Schule / Integrierte Stadtteilschule Wulsdorf - Dreibergen 21 - 27572 Bremerhaven (Bremen)

Das Projekt der Paula-Modersohn-Schule vermittelt sowohl Wissen über das Berufsleben als auch Wissen über das Schicksal russischer Zwangsarbeiterinnen während des Dritten Reichs in Bremen.

Eigenverantwortliches Arbeiten bei der praktischen Umsetzung steht dabei ebenso im Vordergrund wie der Wunsch, an die Opfer des Nationalsozialismus zu erinnern und diesen zu gedenken.

Ausstellung "Vorsicht Schule"

(272)

Stefan Ambrosius - Integrierte Stadtteilschule am Leibnizplatz / Oberstufe für Gesamtschulen - Delmestraße 145 - 28199 Bremen (Bremen)

Das Projekt "Vorsicht Schule" warnt nicht vor gefährlichen Lehrern oder Schülern, sondern vor der Propaganda in Schulbüchern der NS-Zeit. Die beteiligten Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe möchten damit zum Nachdenken darüber anregen, wie mächtig Schulbücher sind und wie schnell eine ganze Jugend ideologisches Gedankengut übernehmen und daran glauben kann.

Der Gerettete von Irena Sendler – Piotr Zettinger

(285)

Genowefa Kmita - Robert-Jungk-Oberschule - Sächsische Straße 58 - 10707 Berlin (Berlin)

Das vorliegende Projekt der Robert-Jungk-Oberschule widmet sich dem Gedenken an die polnische Krankenschwester Irena Sendler, die während des Zweiten Weltkrieges heldinnenhaft mehr als 2.500 Kinder aus dem Warschauer Ghetto vor dem sicheren Tod rettete. Es ist aus einem bereits im Schuljahr 2007/08 abgeschlossenen Projekt zum selben Thema entstanden und legt im Schuljahr 2009/10 den Schwerpunkt auf eines der von Irena Sendler geretteten Kinder, den späteren Schriftsteller Piotr Zettinger.

Ökologie

Schüler gestalten Graffiti zum Schutz der Erde in Sarajevo und Hamburg und führen Zeitzeugen-Interviews in Sarajevo zu den Auswirkungen des Krieges auf dem Balkan

(54)

Cläre Bordes - Gesamtschule Stellingen / Sarajevo-Projekt - Brehmweg 60 - 22527 Hamburg (Hamburg)

Dokumentiert wird das Engagement des weitergeführten Kooperationsprojekts "Schüler gestalten Graffiti zum Umweltschutz". Der Fokus der seit 2005 stattfindenden Austauschprojektreihe zur bildnerischen Darstellung der Bedrohung der Umwelt und des Klimaschutzes liegt auf der Völkerverständigung und der gemeinsamen Arbeit, denn die Schüler engagieren sich für ein gemeinsames Europa.

Initiative "Plant-for-the-Planet"

(66)

Eva Bohnsack - Plant-for-the-Planet-Initiative - Kreuzeckstraße 2 - 82396 Pähl (Bayern)

"Plant-for-the-Planet" ist ein Beispiel dafür, wie aus einem Referat eines Viertklässlers ein internationales Netzwerk entstehen kann, in dem sich weltweit Menschen für ein gemeinsames Ziel engagieren – für Klimagerechtigkeit.

Berliner Klima- und Umweltschule in Europa

(238)

Carola Melchert-Arlt - Grundschule am Falkplatz - Gleimstraße 49 - 10437 Berlin (Berlin)

Die Grundschule am Falkplatz führt unter dem Rahmenthema "Klimawandel und Klimaschutz" eine Vielzahl von Projekten durch. Verschiedenste Themen werden von Schülern, Lehrern, Eltern und externen Beteiligten bearbeitet.

Praktisches Lernen, Kunst, Ästhetik, Theater

Begegnungen

(12)

Anne Schmeckies - Schulzentrum Bürgermeister Smidt / Kaufmännische Lehranstalten - Max-Eyth-Platz 3/4 - 27568 Bremerhaven (Bremen)

Im Projekt "Begegnungen" der Kaufmännischen Lehranstalten Bremerhaven entwickeln Schüler gemeinsam mit dem Bremerhavener Sinti-Verein e.V. sowie Hip-Hop- und Rap-Musikern eine musikalische Performance, in der sie verschiedene musikalische Traditionen miteinander verbinden. Ihr Projekt ist Teil des Wahlpflichtkanons der zweijährigen Höheren Handelsschule und deren UNESCO-Kurs "Interkulturelle Kommunikation".

Goethe in Osterholz-Tenever – Ein Stadtteil schafft Begegnungen

(187)

Franz Jentschke - Gesamtschule Bremen-Ost - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen (Bremen)

Das Projekt gestaltet sich als groß angelegte Zusammenarbeit von etwa 500 Akteuren aus Schule, Kommune, lokalem Umfeld, Kultur und Wirtschaft in einem Stadtteil, dessen Bewohner als sozial benachteiligt gelten. Bei der Neuinszenierung und Open-Air-Vorstellung des von sozialem Handeln geprägten Projekts setzen sich die Teilnehmer mit einem Stück Hochkultur auseinander und werden zur eigenen kreativen Auseinandersetzung mit Kultur im gemeinsamen Arbeiten angestiftet.

Tanzformation ku:llj "dance for a chance"

(188)

Heike Harrison - Tanzformation ku:llj "dance for a chance" e.V. - Bevergerner Damm 35 - 48369 Saerbeck (Nordrhein-Westfalen)

Die Tanzformation ku:llj setzt sich mit ihren Aufführungen dafür ein, Kinder und Jugendliche in Not zu unterstützen. Dazu informieren sie über Missstände und nutzen die erspielten Gagen zur finanziellen Unterstützung.

Tanztheater 2009

(219)

Angelika Hofner - Grundschule an der Nordstraße - Nordstraße 349 - 28217 Bremen (Bremen)

In Kooperation mit weiteren Schulen gestaltet die Grundschule an der Nordstraße ein Musiktanztheater, das von insgesamt 150 Schülerinnen und Schülern in der Hochschule für Künste uraufgeführt wird. Neben Fantasie und Ausdrucksfähigkeit werden auch Kooperation und Verantwortungsbewusstsein der einzelnen Schüler gefördert.

"Aus Spiel wird Ernst" – Interkulturellen Konflikten und gewaltbehafteten Situationen im schulischen Umfeld begegnen und gemeinsam zu einem friedlichen Miteinander kommen

(241)

Matthias Goldbeck-Löwe - Elbe-Schule / Grundschule mit kunstbetontem Profil - Elbestraße 11 - 12045 Berlin (Berlin)

Schülerinnen und Schüler der Klassen 5b und 6c der Elbe-Schule erarbeiten ein Musiktheater zum Thema "Gewalt" und setzen sich dabei intensiv mit den drei Weltreligionen Judentum, Christentum sowie Islam auseinander.

Filmprojekt "Barrierefreie Schulumgebung"

(256)

Christina Nagel - Biesalski-Schule / Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt "Körperliche und motorische Entwicklung" - Hüttenweg 40 - 14195 Berlin (Berlin)

Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der Biesalski-Schule erstellen im Rahmen ihrer Film-AG einen fünfminütigen Film mit dem Titel "Barrierefreie Schulumgebung – Ungehindert behindert", um Hindernisse für Rollstuhlfahrer in ihrer Schulumgebung zu dokumentieren und eine Verbesserung der Bewegungsfreiheit für Rollstuhlfahrer zu erzielen.

Theaterprojekt "Wer hat Angst vorm Schulgespenst" im Rahmen einer deutsch-rumänischen Schulpartnerschaft

(261)

Elisabeth Arend - Clemens-Brentano-Grundschule - Kommandantenstraße 83-84 - 12205 Berlin (Berlin)

Schülerinnen und Schüler der Clemens-Brentano-Grundschule und des rumänischen Brukenthal-Gymnasiums führen gemeinsam Theaterstücke in Deutschland und Rumänien auf. Zusätzlich erfahren die Schülerinnen Schüler viel über die Geschichte der beiden Länder.

Filmprojekt "2 Theos"

(274)

Ulrike Korbach - Theodor-Heuss-Schule - Elbestraße 43 - 45136 Essen (Nordrhein-Westfalen)

Im Rahmen des Projekts "2 Theos" erstellen Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 einen Filmbeitrag, der zeigt, dass auch Grundschüler Möglichkeiten haben, demokratisch zu handeln. Unterstützt von einer Filmemacherin und einer Lehrerin sowie vom Kinderforum der Stadt Essen stellen die Kinder wichtige Informationen zum aktiven politischen Handeln zusammen. Auch in Zukunft wollen die Schüler mithilfe des Mediums Film auf aktuelle Probleme von Kindern und Jugendlichen aufmerksam machen.

Schule, Schulleben

Direktwahl der Schülersprecher

(26)

Frederick Struckmeier - Freie Evangelische Bekenntnisschule Bremen - Habenhauser Brückenstraße 1 - 28279 Bremen (Bremen)

Ein genuin von Schülerinnen und Schülern angeregtes und durchgeführtes Projekt legt die Freie Evangelische Bekenntnisschule Bremen vor, die ihre Schülervertretung nach demokratischen Prinzipien komplett neu organisiert und die Schülersprecher nun in einer geheimen Direktwahl bestimmen lässt.

Interkulturelles Schüleraustauschprojekt "Friends play together"

(105)

Christof Kürschner - Hans-Klakow-Oberschule - Schulplatz 5 - 14656 Brieselang (Brandenburg)

Die Oberschule in Brieselang nutzt das Konzept des Straßenfußballs, um sich mit chilenischen Schülern in Santiago über Fragen der internationalen Begegnung und des demokratischen Miteinanders auszutauschen und eine Schulpartnerschaft aufzubauen.

(K)ein Platz für die Jugend?

(108)

Maria Wevers - Anne-Frank-Gesamtschule / Schülervertretung - Schulstraße 5 - 48329 Havixbeck (Nordrhein-Westfalen)

Die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Gesamtschule setzen sich für die Umgestaltung ihres Schulhofes ohne Parkplätze ein. Mit einer Unterschriftensammlung und mit den Ergebnissen ihres Umfrageprojektes erreichen die Jugendlichen eine Abstimmung im Gemeinderat zu ihren Gunsten.

DU bist DU – ICH bin ICH. ANDERS SEIN – ist normal!

(125)

Gerlinde Heß - Staatliche Regelschule "Andreas Reyher" - Mozartstraße 17 - 99867 Gotha (Thüringen)

Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 nehmen in ihrem Projekt einen Perspektivwechsel vor und gestalten in Eigenarbeit für eine vierte Klasse eine Unterrichtseinheit zum Thema "DU bist DU und ICH bin ICH".

1. Direktwahl eines Schülersprechers im Land Brandenburg (135)

Fritz R. Viertel - Friedrich-Anton-von-Heinitz-Gymnasium - Brückenstraße 80A - 15562 Rüdersdorf bei Berlin (Brandenburg)

Die Rüdersdorfer Initiative organisiert die erste Schülersprecherdirektwahl im Land Brandenburg, die am 13.11.2009 stattfindet. Im Vorfeld der Wahl kommt es zu einem regelrechten Wahlkampf, der den Schülerinnen und Schülern auf verschiedenen Ebenen Möglichkeiten zur demokratischen Auseinandersetzung bietet. Das Projekt erzielt große öffentliche Resonanz sowie mit rund 85% eine hohe Beteiligungsquote der Schülerschaft.

Schülerinitiative "Fit for Politics" (143)

Julius Kaminski - Bertha-von-Suttner-Gymnasium - Regnhardtstraße 172 - 13409 Berlin (Berlin)

Schülerinnen und Schüler des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums gründen im Jahr 2008 eine Politik- und Debattier-AG, in welcher das Projekt "20 Jahre Mauerfall" initiiert wird. Dort teilen die Jugendlichen die Aula der Schule symbolisch durch eine Mauer und gestalten eine Ausstellung rund um die Berliner Mauer.

Demokratie lernen an unserer Schule (212)

Anne Heinz - Grundschule am Pulverberg - Schleswiger Straße 10 - 28219 Bremen (Bremen)

Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Pulverberg entwickeln u.a. eigene verbindliche Klassen- und Schulregeln und führen in ihrer Schule eine wöchentliche Klassenkonferenz ein. Davon ausgehend werden Partizipationsmöglichkeiten konkretisiert und erprobt.

Konzeption einer Unterrichtseinheit für den Englischunterricht der Sek. I "Schulen in England" (228)

Maria Müller - SZ des Sekundarbereichs II Neustadt / Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik - Delmestraße 141 B - 28199 Bremen (Bremen)

Im Rahmen des Projektmanagements der Jahrgangsstufe 12 konzipieren Schülerinnen und Schüler vier Unterrichtsstunden zum Thema "Englisches Schulsystem" und führen diese in einer achten Klasse durch. Mit den Erfahrungen eines dreitägigen Aufenthalts in England und dem Besuch verschiedener dortiger Schulen ist das Ziel der Schüler, Lernenden Wissen zu vermitteln, das sie befähigt, an einer Diskussion über die Zukunft der Schule in Deutschland teilzunehmen.

Das Schulbüro-Team der Gesamtschule Bremen-West (257)

Margot Günther - Gesamtschule Bremen-West / Schulbüro - Lissaer Straße 7 - 28237 Bremen (Bremen)

Das "Schülerbüro"-Team der Gesamtschule Bremen-West gestaltet aktiv das soziale Leben an seiner Schule mit. Seine Aufgabe besteht nicht nur in bürotechnischen Erledigungen, sondern auch in der Organisation und Durchführung schulischer und außerschulischer Veranstaltungen.

Mitbestimmung in unserer Klasse (265)

Corinna Bauerfeld - Staatliche Regelschule Rodeberg / Klasse 8 - Brandtstraße 5 - 99976 Rodeberg/Struth (Thüringen)

Schülerinnen und Schüler der achten Klasse der Regelschule Rodeberg erstellen eine Homepage, um ihre langjährige Arbeit im Klassenrat zu dokumentieren. Der Klassenrat bietet den Jugendlichen seit zwei Jahren eine Möglichkeit, Probleme selbstständig zu lösen.

Demokratische Mitbestimmung im Schulalltag (297)

Daniela Haufe - Staatliche Regelschule "Geschwister Scholl" - Fischhof 5 - 99631 Weißensee (Thüringen)

In diesem aus zwei Teilprojekten bestehenden Projekt nehmen Klassensprecher mit ihren Vertretern sowie Lehrkräfte an einem Seminar zur Stärkung demokratischer Mitbestimmung und Zivilcourage in der Schule teil, um daraufhin an ihrer Schule mit ihren Mitschülern ein Demokratie- und Zivilcourage-Projekt durchzuführen.

Schülerzeitung, Medien, Öffentlichkeit

Urheberrecht

(123)

Verena Maier - SZ Walle - Ritter-Raschen-Straße 43 - 28239 Bremen (Bremen)

Das Unterrichtsprojekt zum Thema "Urheberrecht" des Schulzentrums Walle greift eine Problematik auf, die die Jugendlichen in Schule, Ausbildung und Freizeit unmittelbar berührt. Mittels Plakat, Film, Comic, PowerPoint-Präsentation und Handouts informieren sie ihre Mitschüler über geltendes Recht und mögliche strafrechtliche Folgen von Urheberrechtsverletzungen.

Hörsturz – Das Schülerradio

(202)

Annika Erichsen - ALEX Offener Kanal Berlin / Redaktion "Hörsturz" - Voltastraße 5 - 13355 Berlin (Berlin)

Das Schülerradio "Hörsturz" ermöglicht Schülerinnen und Schülern, wöchentlich eine eigene Radiosendung zu gestalten, die über den Offenen Kanal Berlin ausgestrahlt wird. Dabei werden alle Aufgaben zur Sendungsgestaltung von den Schülern übernommen.

Schulpartnerschaft

Schulpartnerschaft

(203)

Antje Steglich - Ulrich von Hutten-Gesamtschule - Große Müllroser Straße 16 - 15232 Frankfurt/Oder (Brandenburg)

Die Ulrich von Hutten-Gesamtschule stellt ein Schulpartnerschaftsprojekt mit einem Lyzeum im Senegal/Afrika vor. Erklärte Erziehungs- und Lernziele der Schule sind u.a. Völkerverständigung, Toleranz, Gewaltfreiheit sowie insbesondere, einen Beitrag gegen den zunehmenden Rechtsextremismus unter den Jugendlichen der Region zu leisten. Dokumentiert werden die Entwicklung der nunmehr fast 15 Jahre währenden Beziehung zwischen den beiden Schulen sowie das aktuelle Gemeinschaftsprojekt zum Thema "AIDS-Prävention".

Service-Learning

Schüler-Hilfs-Aktion "Schüler wollen helfen"

(48)

Thomas Michl - Filsenbergschule Öschingen GHSWRS / Schüler-Hilfs-Aktion der Klasse 4a - Dürerstraße 11 - 72116 Mössingen (Baden-Württemberg)

Die Grundschüler entwickeln verschiedene Ideen, um Spenden für die Hilfsorganisation "Agapedia" und eine Grundschule in Moldawien zu sammeln. Sie organisieren eine Tombola, versteigern Sachspenden und unterstützen den Weihnachtsbaumverkauf in der ortsansässigen Gärtnerei. Die gemeinsam erarbeitete hohe Spendensumme und der regelmäßige Briefverkehr mit der moldawischen Grundschule bestätigen sie in ihrem Engagement.

Arbeitsgemeinschaft "Hilfe für die Kinder von Tschernobyl"

(65)

Sylvia Dietrich - Gymnasium im Schloß - Schlossplatz 13 - 38304 Wolfenbüttel (Niedersachsen)

Bereits seit 1991 besteht am Gymnasium im Schloß (GiS) die Arbeitsgemeinschaft "Hilfe für die Kinder von Tschernobyl". Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13 arbeiten oftmals über mehrere Schuljahre hinweg an diesem gemeinsamen Projekt. Insgesamt hat die AG in den 18 Jahren ihres Bestehens ca. 75.000 Euro gesammelt.

Die Schule "Andreas Reyher" kocht für die Gothaer Tafel

(126)

Gerlinde Heß - Staatliche Regelschule "Andreas Reyher" - Mozartstraße 17 - 99867 Gotha (Thüringen)

Schülerinnen und Schüler der zehnten Klasse kochen ehrenamtlich einmal wöchentlich für die Gothaer Tafel eine warme Mahlzeit. Um die Kosten für das Vorhaben wie die Bereitstellung von Lebensmitteln und den Erwerb von Gesundheitspässen zu decken, suchen sie erfolgreich nach Sponsoren. Das Projekt soll auch im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden.

Wheels of Emotion

(171)

Norbert Grote - Gymnasium Eppendorf / Hege Helping Hands - Hegestraße 35 - 20249 Hamburg (Hamburg)

Die Gruppe "Hege Helping Hands" des Gymnasiums Eppendorf sammelt mittels ihres Weltrekordversuches, 24 Stunden lang Einrad zu fahren, Geld zur Unterstützung der Erforschung der Nervenzellenkrankheit NCL. Auch Unternehmen des Hamburger Stadtteils Eppendorf sowie Eltern und Lehrer beteiligen sich beim Spendenmarathon.

Staat, Wahlen, Institutionen

Bundestagswahl 2009 – Wahlprognose und Wählerbefragung

(279)

Corinna Sührig - Kippenberg-Gymnasium - Schwachhauser Heerstraße 62-64 - 28209 Bremen (Bremen)

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 und 10 führen anlässlich der Bundestagswahl 2009 eine repräsentative Wählerbefragung für die Stadt Bremen durch. Die Jugendlichen setzen sich auf diese Weise intensiv mit politischen Einstellungen und Werten, politischen Sachfragen sowie mit der Demokratie an sich auseinander und bekommen Einblicke in die sozialwissenschaftliche Forschungsarbeit.

Jugendkampagne "Beweg Dich! Geh wählen."

(300)

René Most - Stadtjugendring Sondershausen e.V. / H.O.C. Hasenholz-Östertal-Centrum - Zum Östertal 1 - 99706 Sondershausen (Thüringen)

In Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen organisieren Sondershäuser Jugendliche die Kampagne "Beweg Dich! Geh wählen" im Wahljahr 2009. Diese wendet sich mit eigens entworfenen Plakaten, Flyern und weiterem Informationsmaterial an Jugendliche ab zwölf Jahre sowie an Erwachsene, um für Wahlbeteiligung, gesellschaftliches Engagement und Demokratie zu werben.

Wirtschaft

Schülerfirma "lecker.de"

(208)

Dagmar Ritter - Staatliches regionales Förderzentrum / Herderschule Weimar - Bonhoefferstraße 46 - 99427 Weimar (Thüringen)

Mit der Schüleraktiengesellschaft realisieren die Schülerinnen und Schüler der Herderschule ein umfangreiches Projekt mit dem Ziel, Lehrern und Mitschülern eine gesunde gastronomische Versorgung zu ermöglichen. Hierdurch sammeln die beteiligten Jungunternehmer praktische Erfahrungen in der Berufsvorbereitung.

Zusammenleben, Minderheiten, Asyl

"Non vitae sed scholae discimus"

(22)

Doris Pütz - Eine-Welt-Schule / Gemeinschaftsgrundschule - Fröbelstraße 5 - 32423 Minden (Nordrhein-Westfalen)

Die Eine-Welt-Schule fördert unter dem Wahlspruch "Non vitae sed scholae discimus – Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir" unter anderem die deutschen Sprachkenntnisse ihrer Schüler. Diese gehen z.B. als Vorleser in Kindergärten und Altenheime und erfahren auf diesem Wege die Bedeutung eines für die Gesellschaft nützlichen Lernens.

"nicht gerade – Lebenswege in Ausschnitten"

(28)

Christine Schulz - Gymnasium Stadtfeld / Wernigeröder Schreibwerkstatt - Ernst-Pörner-Straße 15 - 38855 Wernigerode (Sachsen-Anhalt)

Die Wernigeröder Schreibwerkstatt des Gymnasiums Stadtfeld führt gemeinsam mit dem Internationalen Bund ein Schreibprojekt durch, bei dem Schülerinnen und Schüler in Interviews die Lebensgeschichten von Migrantinnen und Migranten aus Wernigerode und Umgebung erfragen, diese anschließend literarisch aufarbeiten und als Sammelband unter dem Titel "nicht gerade" veröffentlichen.

Das bunte Mosaik

(71)

Christoph Schmidt-Ehmcke - Evangelisches Jugendreferat - An der Apostelkirche 1-3 - 48143 Münster (Nordrhein-Westfalen)

Eine Gruppe 16-jähriger Schülerinnen und Schüler engagiert sich seit zwei Jahren, indem sie einmal in der Woche den Kindern von Roma-Familien, die in einer Siedlung am Stadtrand leben, bei den Hausaufgaben helfen. Eigenständig erstellen sie dabei ein Deutsch-Übungsheft und Lesebuch mit Romageschichten und produzieren eine Radiosendung über die Kultur der Roma und deren heutige Situation in Münster.

Sport verbindet Menschen – Unser traditionelles G-(emeinsames) Sportfest mit der Sonnenhofschule

(81)

Dr. Jörg Oettler - Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasium - Straße des Friedens 5 - 08228 Rodewisch (Sachsen)

Seit 16 Jahren übernehmen die Zehntklässler des Pestalozzi-Gymnasiums in weitgehender Selbstverantwortung die Organisation und Durchführung des jährlichen Sommersportfestes gemeinsam mit der Sonnenhofschule, einer Schule für geistig Behinderte. In jedem Jahr machen die Schüler wieder überraschend positive Erfahrungen im Umgang mit Menschen, die andere Stärken haben als sie selbst.

Lebenswelt – Junge Menschen lernen soziales Engagement

(90)

Rüdiger Engels - Christian-Wolff-Gymnasium Halle - Kastanienallee 1 - 06124 Halle (Sachsen-Anhalt)

In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen-Agentur entwickelt das Christian-Wolff-Gymnasium ein Service-Learning-Projekt. Die teilnehmenden Jugendlichen arbeiten ein Jahr in ihrer Freizeit in verschiedenen sozialen und soziokulturellen Einrichtungen. Ihre Erfahrungen werden im Unterricht in verschiedenen Fächern eingebunden.

Theaterprojekt "Alles friedlich, alles cool?"

(116)

Angelika Weltgen - Anne-Frank-Schule / Integrierte Gesamtschule Bargteheide - Emil-Nolde-Straße 9 - 22941 Bargteheide (Schleswig-Holstein)

Unter dem Titel "Alles friedlich, alles cool?" studiert die Jahrgangsstufe 9 der Anne-Frank-Gesamtschule ein fächerübergreifendes Theaterprojekt ein, in dem sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema "Mobbing an der Schule" auseinandersetzen. Ziel des Theaterkurses ist es, das "Unsichtbare sichtbar zu machen", d.h. Verhaltensmuster wie die Ablehnung Einzelner, Verachtung oder mangelnden Respekt in bildhafter Darstellung auf die Bühne zu bringen.

Projektreihe "Ich, Du, Er, Sie, Es – WIR"

(149)

Olivier Rakotovao - Loschmidt-Oberschule - Loschmidtstraße 19 - 10587 Berlin (Berlin)

In zwei Projektwochen setzen sich Schülerinnen und Schüler der Loschmidt-Oberschule mit den Themen "Rassismus und Diskriminierung" sowie "LOS leben, leben ohne Sucht" auseinander und wirken anschließend als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Hip Hop gegen Gewalt an Schulen – für Toleranz und Respekt untereinander

(205)

Andreas Hansmeier - Verein der Freunde und Förderer der Anne-Frank-Hauptschule Bonn/Beuel e.V. - Adelheidsstraße 56 - 53225 Bonn (Nordrhein-Westfalen)

Durch das gemeinsame Einstudieren verschiedener Techniken des Hip Hop lernen Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 9 zweier Schulen, eigenen Aggressionen auf künstlerische Weise zu begegnen und sich gewaltfrei auszudrücken. Für die Zukunft ist die Einbindung weiterer Schulen in das Projekt geplant.

Gelebte Demokratie gegen Rechtsextremismus

(269)

Darius Mannich - Christliches Gymnasium - Reinholdweg 21 - 07743 Jena (Thüringen)

Über die verschiedenen Formen von Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit nachzudenken sowie Toleranz und Zivilcourage zu zeigen, ist Anliegen der Projektstage zweier Schüler am Christlichen Gymnasium in Jena. Zwölf Workshops bieten die Möglichkeit, sich umfassend über das Thema auszutauschen und zu informieren.

Es ist normal, verschieden zu sein

(280)

Hans-Wolfram Stein - Gesamtschule Bremen-Ost / AG "Menschen mit Behinderung" - Walliser Straße 125 - 28325 Bremen (Bremen)

Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses "Wirtschaft" in der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Bremen-Ost erwirken innerhalb des Projektes "Menschen mit Behinderung" die Bildung eines Forums zwischen Schülergruppen und Gastronomen und entwickeln darin Lösungen, um öffentliche Räume für Rollstuhlfahrer zukünftig barrierefrei zu gestalten.